

Das Beste für Ihre Gülle

- **Microbactor**
(Bakterienkulturen)
- **Hasorgan MC**
(Algenextrakte)
- **Glenactin**
(Algenextrakte)
- **Silidor** (Vulkansteinmehl mit Zeolithen)



Alle Produkte sind im Biolandbau zugelassen

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landoor.ch

Gülle richtig und emissionsfrei lagern

Güllegruben werden unterirdisch, halbunterirdisch oder überirdisch angelegt. Vor dem Bau müssen jedoch verschiedene Fragen geklärt werden.

Text: Fabienne Morand



Fabienne Morand
Landwirtin und freischaffende Journalistin

Als Erstes ist zu prüfen, welches Behältervolumen benötigt wird. Von Gesetzes wegen muss während der Winterperiode je nach Höhenlage und kantonalen Bestimmungen der flüssige Hofdünger während mindestens vier bis sechs Monaten gelagert werden können. Das Grubenvolumen sollte auf der Basis der Anzahl DGVE (Düngergrössvieheinheiten) berechnet werden, wobei auch zu berücksichtigen ist, ob das Regenwasser oder Wasser aus dem Melkstand dem Behälter zugeführt wird. Weiter sind die Verordnungen zum Schutz der Umwelt, insbesondere von Luft und Wasser zu beachten (siehe Box «Neue Verordnung ab 2022»). Nicht zu vergessen ist zudem der verfügbare Platz, die Arbeitsorganisation oder allfälliges Grundwasser. All diese Punkte führen oft zu einem erheblichen Lagerbedarf.

Unterirdische Güllegruben

«Je nach Situation wird versucht, die Bereiche zu optimieren. Wann immer möglich entscheiden wir uns für eine Grube unterhalb des Auslassbereichs», erklärt Fabienne Morand von der KSM AG für landwirtschaftliche Bauten im bernischen Moutier. «In einigen Fällen haben wir zum Sammeln des Wassers eine Trennwand eingebaut, was Kosten senkt.» Denn je nach Betriebsstandort ist für den Brandschutz die Errichtung eines Wassertanks erforderlich. Liegen die

Neue Verordnung ab 2022

Bis 2030 müssen alle Güllegruben eine Abdeckung aufweisen. Am 1. Januar 2022 treten die neuen Regelungen der Verordnung für Abfälle, Luft und chemische Stoffe in Kraft. Dies bedeutet unter anderem, dass Güllegruben abgedeckt werden müssen, damit die flüchtigen Stoffe wie Ammoniak und Gerüche nicht mehr entweichen können. Bei bestehenden Güllesilos wird bis zur Umsetzung eine Frist von sechs bis acht Jahren gewährt. Die Umsetzung der Verordnung ist Sache der Kantone. «Gegenwärtig haben über 80 Prozent der bestehenden Güllegruben eine Abdeckung. Die Gruben ohne Abdeckung sind meistens Bauten älteren Datums. Schweizweit könnte es sich gemäss unseren Informationen um rund 7000 Silos handeln. Nach Inkrafttreten der neuen Regelungen werden die Kantone die aktuelle Situation auf ihrem Gebiet überprüfen», erklärt das Bundesamt für Umwelt.



Links vom Gebäude befindet sich eine Vorgrube mit einer befahrbaren Betondecke. Diese ist mit einem Rost und einer Öffnung für das Güllerührwerk versehen. Die Hauptgrube ist oberirdisch errichtet.

Bild: System Wolf

Bauten in einem Wasserschutzgebiet, muss ein Abflusssystem erstellt werden, das allfällig austretendes Wasser in einen Kontrollschacht ableitet. In anderen Fällen muss die Betondecke erhöht werden. «Dies hat einen beträchtlichen Einfluss auf die Kosten», so Fabien Mann weiter.

Die unterirdische Variante spart Platz und ermöglicht, an der freibleibenden Stelle den Mistplatz, einen Waschplatz oder das Siloballenlager anzulegen oder ein Gebäude zu errichten. Hingegen ist die unterirdische Variante in runder, quadratischer oder rechteckiger Form generell kostspieliger als ein oberirdisches Güllesilo. «Während die Betonhülle jahrelang bestehen wird, hat beispielsweise die Gülleabdeckung eine geringere Lebensdauer», sagt Andreas Graber von der System Wolf AG.

Oberirdische Güllegruben
Häufig fallen für die oberirdischen Güllebehälter geringere Baukosten an. «Zudem entste-

Anzeige

ROBUSTE UND LEISTUNGSSTARKE MASCHINEN

POSCH
AKTION



SpaltAxt 6
CHF 2490.–
inkl. MwSt.



SpaltAxt 8
CHF 3000.–
inkl. MwSt.



HydroCombi 22
CHF 6300.–
inkl. MwSt.



Wipp-Säge mit Widiablatt
CHF 2600.– inkl. MwSt.

Wipp-Säge mit Widiablatt (Keilriemenantrieb)
CHF 3000.– inkl. MwSt.



Robert Aebi

Robert Aebi Landtechnik AG
Riedthofstrasse 100
CH-8105 Regensdorf

Tel. +41 44 842 50 00
posch@robert-aebi.com
www.robert-aebi-landtechnik.ch

POSCH® WAHRE KRAFT FÜR WAHRE LEISTUNG.

Verkauf Ostschweiz: Jeannot Hermann | N +41 79 871 36 90
Verkauf Mittelland: Xaver Meier | N +41 79 365 58 89
Verkauf Westschweiz: Joël Fracheboud | N +41 79 861 08 35

Nur solange Vorrat. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Abbildung kann von Ausstattung abweichen. Aktion gültig bis 28. Februar 2022. Verlangen Sie eine Offerte!



Unser Tipp

Nützliche Publikationen für den Neubau einer Güllegrube

«Baulicher Umweltschutz in der Landwirtschaft» (UVEK und BLW, 2021), «Abdeckung bestehender offener Güllelager» (BLW, 2012), «Kosteneffizienz von Güllebehälter-Abdeckungen» und «Abdeckungen für Güllesilos» (FAT-Berichte Nr. 642, Agroscope 2005).

Einige Kantone publizieren ebenfalls solche Informationsschriften.

hen Vorteile bei den Errichtungsarbeiten und der Gülleförderung durch die Schwerkraft», unterstreicht Andreas Graber. «Wir bauen ausschliesslich runde Güllesilos, was das Mischen der Flüssigkeit erleichtert. Und aus statischen Gründen ist der Bau einfacher und somit wirtschaftlicher». Hingegen muss für eine oberirdische Güllegrube der Mist in eine Vorgrube geschoben werden und der Einbau einer Pumpe, welche die Gülle ins Silo befördert, ist erforderlich. Zudem sorgen ästhetische Gründe häufig für Kritik.

Halbunterirdische Güllegruben

Es gibt auch die halbunterirdischen Güllesilos, ein Lagerungssystem, das in der Regel in Hanglagen eingesetzt wird. «Hier dient die

Güllegrube gleichzeitig auch als Stützmauer», hält Hugo Zosso vom Amt für Landwirtschaft des Kantons Freiburg fest. «Es existieren auch Güllegruben aus Holz und aus einer Geomembran. Auf Letztere trifft man eher selten, da es schwierig ist, eine Bewilligung dafür zu erhalten», führt Claude Galay von Agridea aus.

Und nicht zuletzt spielen auch die Kosten eine wichtige Rolle. Je nach Grubentyp und dessen Möglichkeiten (Wandstärke, Abdeckung, Spaltenböden, Membran, Drainage, variable Materialkosten, Zufahrt für die Baumaschinen, Fragen zu erforderlichen Kanälen für die Beförderung der Gülle usw.) betragen die Kosten 150 bis 300 Franken oder gar 350 Franken/m³.

Anzeigen

HADORN
NERO
Gülleschlauch
der Extraklasse.



HADORN
RED
Die gute
Alternative.



SCHLAUCH-
FRÜHBESTELL-
RABATT
BIS 15.12.2021





Hadorn's Gülletechnik AG
Tel. 062 957 90 40
www.hadorns.ch

Pour renforcer notre unité de traduction,
nous cherchons un



traducteur allemand-français (h/f) à 80%

Entrée en fonction : mi-mars 2022 ou à convenir

Votre mission

- Traduire des articles pour la Revue UFA et assumer la responsabilité de l'ensemble de l'édition française et de ses suppléments
- Traduire des textes médiatiques et administratifs pour la Communication, le Secrétariat de la Direction et le monde LANDI
- Relire et réviser des textes internes ou de traducteurs externes

Votre profil

- Diplômé-e en traduction ou en lettres avec de l'expérience en traduction
- Spécialisation dans la terminologie agricole ; formation agricole, un atout
- Langue maternelle française et parfaite maîtrise de l'allemand
- Personnalité communicative sachant travailler avec rigueur et précision
- Aisance rédactionnelle, sens de la communication écrite
- Intérêt marqué pour le monde de l'agriculture et de l'industrie alimentaire
- Connaissances d'outils de TAO, un atout
- Connaissances de logiciels de rédaction et d'édition (inCopy, WoodWing, Aurora), un atout

Le lieu de travail est l'un des sièges régionaux du groupe à Puidoux, avec possibilité de télétravail. Par ailleurs, une présence de 2 jours par mois à Winterthur est requise pour la clôture de la rédaction de la Revue UFA.

Intéressé-e ?

Nous nous réjouissons de recevoir votre candidature en ligne sur notre site www.fenaco.com (rubrique Emplois → Offres d'emplois).